

An die Schriftführerin des
Ausschusses für Arbeit,
Soziales und Gesundheit
Frau Breeman

Anfrage: Sachstandsbericht zur Umsetzung des Handlungskonzepts zum Umgang mit der Zuwanderung aus Süd-Ost-Europa

Duisburg gehörte in der letzten Dekade zu den deutschen Kommunen mit der (gemessen an der Gesamtbevölkerungszahl) größten Zuwanderung aus Bulgarien und Rumänien. Im Jahr 2012 hat der Rat der Stadt ein Handlungskonzept zum Umgang mit der Zuwanderung von Menschen aus Südost-Europa beschlossen (DS 11-1934). Hierzu wurde in den folgenden Jahren ein Sachstandsbericht zur Umsetzung dieses Konzepts vorgelegt. Der Bericht lieferte u.a. wichtige Erkenntnisse in Bezug auf die Gesundheitssituation der Zugewanderten oder auch die Integrationsmöglichkeiten. Der letzte Sachstandsbericht stammt jedoch aus dem Jahr 2015 (13-0029/5).

In diesem Zusammenhang bittet die Junges Duisburg-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gedenkt die Verwaltung einen neuen Sachstandsbericht vorzulegen?
2. Warum wurde seit 2015 kein weiterer Sachstandsbericht vorgelegt?

gez. Oliver Beltermann
Vorsitzender der Junges Duisburg-Fraktion
im Rat der Stadt Duisburg